

S

S-Magazin Nr.10: *Naturalismus* Wie die Sehnsucht nach der Natur unser Leben bestimmt



Draußen sein
Wir haben aktuelle Mode in niederrheinischer Landschaft fotografiert, der Heimat von Joseph Beuys. Der Künstler, dessen 100. Geburtstag 2021 bevorsteht, ließ sich in seinem Werk stark von Pflanzen und Tieren inspirieren



S-Magazin

Das Stilmagazin des SPIEGEL
März 2020

Den Inhalt dieses Hefts
finden Sie auch auf
www.spiegel.de/leben/stil/s-magazin

»Das Sterben der Natur lässt uns spüren, dass ihr Tod auch uns betrifft, seelisch wie körperlich. Die Natur rückt uns in einem Maße näher, wie sie real verschwindet«, schreibt der Biologe und Philosoph Andreas Weber in seinem Essay für diese Ausgabe des S-Magazins. Der »Naturalismus«, also die Sehnsucht nach der Natur, greift um sich und bildet einen Kontrapunkt zu unserem künstlich verdichteten Alltag. Wir gehen waldbaden oder dekorieren unsere Wohnungen wieder wie früher mit Topfpflanzen. Wir wünschen uns in unserer Umgebung mehr Nachhaltigkeit und weniger Plastik – eine große Herausforderung vor allem für die Mode. Designer entwerfen Stücke aus umweltfreundlichen Stoffen, die zum Beispiel Fasern aus natürlichen Rohstoffen wie Ananasblättern, Algen oder Blüten enthalten. »Laßt Blumen sprechen« betitelte Joseph Beuys bereits 1974 eines seiner Werke. Im kommenden Jahr wird der 100. Geburtstag des großen deutschen Nachkriegskünstlers gefeiert. Beuys hat sich von der Natur inspirieren lassen, von Pflanzen, Tieren und der niederrheinischen Landschaft, die er sein Zuhause nannte. Wir haben in seiner Heimat aktuelle Mode inszeniert. »In seinem Werk und Leben spiegelt sich das Durchdrungensein von Landschaft und allen ihren Lebensformen wider«, schreibt Franz van der Grinten, Weggefährte und Spross einer Sammlerfamilie. »Beuys' Denken und Handeln lässt jeden Politiker alt aussehen«, so van der Grinten. **Viel Freude mit S, Ihre Redaktion**

32



14



20



04	Magazin I <i>Brillen aus Rizinusöl / Klassiker: Die Perlenkette ist zurück / Nordseeluft im Baumhaushotel / Kolumne: Die Dinge des Lebens. Von Claudia Voigt</i>
06	Magazin II <i>Herzessache von Palina Rojinski / Nistkästen von Hadi Teherani / Weinkolumne: High Glass</i>
08	Protagonisten <i>Eine Meeresforscherin, ein Landschafts- und Tierfotograf sowie ein jagender Koch über den Wert der Natur in ihrem Leben</i>
10	Streetstyle <i>Die Farben von Freiburg</i>

12	Auftakt <i>Naturphilosoph Andreas Weber erklärt, warum wir uns endlich als Teil der Natur begreifen lernen müssen</i>
14	Feature <i>In der Mode ist die Materialrevolution ausgebrochen. Viele Marken experimentieren mit natürlichen Rohstoffen wie Ananasblättern, Algen oder Blüten</i>
20	Mode <i>2021 würde Joseph Beuys 100 Jahre alt. Wir zeigen Frühjahrs-Looks in den Gärten von Schloss Moyland, wo das größte Beuys-Archiv zu Hause ist. Franz van der Grinten schreibt über den Naturmenschen Beuys, den er als Kind kennenlernte</i>

32	Trend <i>Der Ficus lebt: Zimmerpflanzen erleben ein Comeback – in modernisierter Form</i>
34	Beauty <i>Je reiner, je besser: Neue Pflegeprodukte setzen auf äußere wie innere Reduktion</i>
36	Hier kocht der Chef <i>Grünes Gemüse von Andree Köthe aus dem Nürnberger »Essigbrätlein«</i>
37	Kolumne <i>Der Ethiker: Wieso wir die Natur mehr lieben als sie uns. Von Nils Minkmar</i> Impressum/Hersteller
38	Das gezeichnete Interview <i>Von und mit Alfredo Häberli</i>



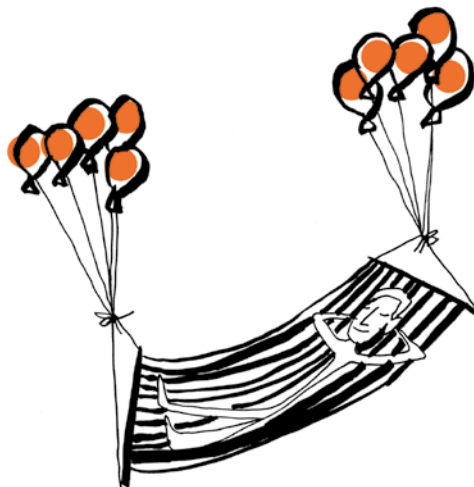
ALFREDO HÄBERLI

Der in Argentinien geborene Schweizer ist auf der ganzen Welt gefragt, wenn es um Architekturprojekte, Ausstellungskonzepte und Produktentwürfe geht. Der 56-Jährige studierte Industriedesign in Zürich und gründete dort sein eigenes Studio. Er entwirft mit Vorliebe Alltagsgegenstände wie Gläser (littala), Türgriffe (FSB), Weihnachtsschmuck (Georg Jensen) oder Möbel (etwa für Zanotta, Vitra, Moroso). Zudem gestaltet er Showrooms und Hotels. Häberlis Stil ist spielerisch und detailversessen. Uns bat er, die Farbakzente seiner Antworten nicht in irgendeinem Leuchtorange zu drucken – sondern in Pantone 804 U.

Schreiben Sie an s-magazin@spiegel.de, wie Ihnen die Ausgabe gefallen hat. Als Dankeschön erhalten die ersten neun Einsender eine der signierten Originalzeichnungen von Alfredo Häberli



Wie sehen Sie sich selbst?



Wo sind Sie am kreativsten?



Aussicht & Einsicht

Wovon träumen Sie?



Die schönste Form, die Sie kennen?



Was macht Sie glücklich?



Wovor fürchten Sie sich?

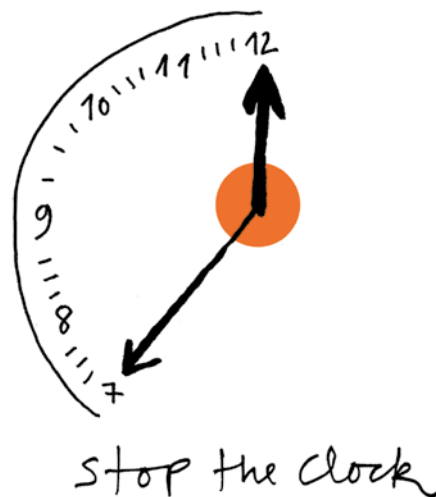


Das Beste, was Sie je entworfen haben?



Der Kleine PRINZ

Verraten Sie uns Ihre Idole?



Welche Fähigkeit hätten Sie gern?